

Lamellenansätze und -formen

Vergleich der Nomenklatursysteme einiger gängiger Fach- und Bestimmungsbücher

Frei (mit Kollar)	Fast frei / Angeheftet	Breit	Herablaufend	Ausgebuchtet	Sonderformen und Lamellenformen (teilweise nicht synoptisch!)
<i>Breitenbach/Kräznlin, Pilze der Schweiz, Bd.3, S.22</i>					
frei	frei (mit Kollar)	angeheftet, fast frei	breit angewachsen	herablaufend	sichelförmig herablaufend
<i>Nordic Macromycetes 2</i>					
free (gills or tubes) not attached to stem	adnext (gills or tubes) rounded towards stem narrowly attached	adnate (gills or tubes) broadly attached to the stem	decurrent, gills or tubes continuing down the stem	decurrent tooth, a tooth-like prolongation of the gill down the stem	sinuate (gills) with a concave indentation near the stem
<i>Pätzold/Laux: 1x1 des Pilzesammelns</i>					
frei	angeheftet	breit angewachsen	herablaufend	ausgebuchtet angewachsen	
<i>Bon: Pareys Buch der Pilze</i>					
frei	mit Kollar	fast frei	angeheftet	(breit) angewachsen	herablaufend
				mit Zahn herablaufend	ausgebuchtet
					bogig
					gewellt
<i>Gerhardt: BLV Pilzführer (mit ausführlicher Erläuterung im Text)</i>					
frei	frei mit Kollar a) Halsbandschwindling b) Riesenschirmlinge	undeutlich frei (bei Wulstlingen)	aufsteigend angeheftet	breit angewachsen	herablaufend
					ausgebuchtet angewachsen
<i>Svrcek: Der große Pilzführer</i>					
abgelöst	frei !	angewachsen	weit herablaufend	ausgekerbt und mit einem Zähnchen angewachsen	
Lamellenformen, Lamellenansätze am Stiel und sogar die Ausprägungen der Lamellenschneide (hier separat berücksichtigt) werden mitunter bunt vermischt					